



Das Beste am Norden  
ist der **Gegenwind**

# nordLINKS

Stadt · Land · Fluss | Analysen · Ansichten · Alternativen

Newsletter Nr. 10 | 14. Juni 2013

## nordLINKS hat in Schleswig-Holstein diskutiert!

Am 12. Juni haben wir uns in Nortorf /Schleswig-Holstein zu einer offenen Gesprächsrunde getroffen und anlässlich der Kommunalwahlergebnisse über Chancen und Probleme linker Politik diskutiert. Ausgehend von der Frage, was die Gründe für die große Zahl der Nichtwähler\_innen sind, entwickelte sich ein lebendiger Gedankenaustausch. Zwei Fragen wurden immer wieder angesprochen: Wie kann trotz der Parteienverdrossenheit in der konkreten »Kleinarbeit vor Ort« politische Kontinuität und Präsenz gezeigt und wie können möglichst viele Bürger\_innen (wieder) für Veränderungen gewonnen werden? Und wie kann es gelingen, die von vielen Menschen trotz ihrer Skepsis gegenüber Politik konstatierte soziale Ungerechtigkeit in Zusammenhang mit den Krisen des real existierenden Kapitalismus zu bringen?

Es wurde deutlich, dass ein Bedürfnis besteht, sich über diese Fragen in einem von allen als offen und freundlich empfundenen Diskussionsraum weiter auszutauschen, zuzuhören und voneinander zu lernen.

## Deshalb soll es Ende Juli/Anfang August weitergehen!

Noch in diesem Sommer (Ende Juli/Anfang August) wird ein weiteres Treffen in Nortorf stattfinden. Dann soll das Thema lauten: »Linke Kommunalpolitik unter dem Diktat der Schuldenbremse und der extremen Haushaltsnotlage Schleswig-Holsteins«. Wir würden uns freuen, wenn sich Viele auch an der nächsten Gesprächsrunde in Nortorf beteiligen und möglichst auch neue Mitdiskutant\_innen gewonnen werden können. Den Termin werden wir rechtzeitig im nächsten Newsletter und auf der Website [www.vorort-links.de](http://www.vorort-links.de) bekannt geben. Gern begrüßen wir dann auch Hamburger\_innen und Menschen aus Niedersachsen. Bis dahin einen guten Sommer!

Regine Brüggemann, Joachim Bischoff, Björn Radke, Gerd Siebecke

13. Juni 2013 | Joachim Bischoff: Rettung der maroden HSH Nordbank auf Zeit

## Hamburg-Mythen: Schiffsfinanzierung & Hafeninvestitionen



Die Hamburgische Bürgerschaft hat die Garantien für die angeschlagene HSH Nordbank wie mit Schleswig-Holstein vereinbart um drei Milliarden Euro erhöht. Die Bürgerschaft beschloss gegen die Stimmen von FDP und Linken, die Ländergarantien von sieben

auf zehn Milliarden Euro aufzustocken. [Mehr...](#)

10. Juni 2013 | Joachim Bischoff/Norbert Weber: Neues von der HSH Pleitebank

## Gesucht: ein Plan B



Die HSH Problembank verliert immer mehr an Rückhalt in der Öffentlichkeit. Mit einem Antrag für die Hamburger Bürgerschaftssitzung ist jetzt auch die FDP-Fraktion auf entschiedenen Konfrontationskurs gegangen. [Mehr...](#)

## »Jahrhundertfehler« HafenCity, U4, Elphi ... – keiner wills gewesen sein



Hamburgs ehemaliger Erster Bürgermeister Henning Voscherau beklagt schwere Versäumnisse bei der Konzeption der Hafencity. Zwei Punkte machen dem SPD-Politiker zu schaffen, deshalb sind harsche Worte angesagt: Zum einen sei die Anbindung der Hafencity an die Innenstadt durch eine U-Bahn ein »Jahrhundertfehler« gewesen. Statt einer aufgeständerten Hochbahntrasse sei eine Untergrundbahn gebaut worden, was aus touristischer Sicht ein unglaublicher Verlust für die Stadt sei; überhaupt hält er die U4 in Hafencity für »grundfalsch«. [Mehr...](#)

4. Juni 2013 | Björn Radke

## Sparkasse Südholstein in Nöten



Die Anzeichen waren schon im Februar 2013 nicht zu übersehen. Damals gab die Sparkasse Südholstein bekannt, dass es „von der Höhe der Abschreibungen auf die Anteile an der HSH Nordbank abhängt, ob wir eine Stützung benötigen«. Jetzt ist es konkret: Das Institut benötigt rund 60 Millionen Euro, um die künftigen strengeren Eigenkapitalanforderungen für Banken («Basel III») erfüllen zu können. [Mehr...](#)

4. Juni 2013 | Knut Persson

## Die Folgen der Finanzkrise auf regionaler Ebene – Die HSH-Nordbank AG, das Land Schleswig Holstein und die Freie und Hansestadt Hamburg



Im vierten Quartal 2006 brach der 12 Billionen US-\$ große Hypothekenmarkt der USA zusammen. Anfang des Jahres 2007 stattete die BaFin der HSH Nordbank AG einen folgenschweren Besuch ab. Aufgrund des Gutachtens (bis heute aus gutem Grund unveröffentlicht) drohte die Bank geschlossen zu werden. Die Länder Schleswig-Holstein und Hamburg halfen zunächst (2008) mit 3 Mrd. Euro Eigenkapitalhilfe aus und mit einer Zweitverlustgarantie in Höhe von 10 Mrd. Euro. [Mehr...](#)

## Das Beste am Norden ist der Gegenwind!



Auf unserer Website <http://www.vorort-links.de> veröffentlichen wir Analysen, linke Ansichten & Alternativen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Problemen aus Hamburg. **nordLINKS** ist ein unabhängiges linkes Projekt, der LINKEN wohlgesonnen, aber immer auf der Suche nach breiteren Kooperationen. Wir sprechen deshalb auch Menschen an, die nicht in der LINKEN organisiert sind, der gesellschaftlichen Linken gegenüber aber aufgeschlossen sind. Wichtig ist uns ein Diskussionsraum, in dem offen, freundlich und angstfrei diskutiert werden kann, wo es kein »richtig-oder falsch« gibt. Analysen, linke Ansichten & Alternativen zu gesellschaftlichen Entwicklungen und politischen Problemen vor Ort sind erforderlich, will man auf die Sorgen der Menschen eingehen und mit ihnen gemeinsam konkrete Vorschläge für Veränderungen entwickeln.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie uns eine Mail an [bjoern.radke\[at\]bahnhof-city.de](mailto:bjoern.radke[at]bahnhof-city.de)